Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0081/2017
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung in der Kindertagesstätte Chemnitzer Straße (Carl-Sonnenschein-Haus)

Antrag,
zu beschließen

- während der Auslagerung der Kindertagesstätte Chemnitzer Straße (Trägerschaft durch Caritasverband Hannover e. V.) in der Dresdener Straße, eine Krippengruppe (15 Kinder, Ganztagsbetreuung) neu einzurichten und vier Kindergartengruppen mit Einzelintegration in eine Integrationsgruppe (18 Kinder, Ganztagsbetreuung) sowie zwei Kindergartengruppen (25 Kinder, Ganztagsbetreuung) umzustrukturieren und

- dem Träger ab dem 01.05.2017, frühestens ab Erteilung einer Betriebserlaubnis, laufende Beihilfen auf Grundlage der Förderungsgrundsätze über den Ersatz der Betriebskosten (BKE) für die städtischen Kindertagesstätten in Verwaltung der Träger der freien Wohlfahrtspflege, sowie laufende Beihilfen auf der Grundlage der Drucksache Nr. 2735/1997 "Förderung von Integrationsgruppen und Kindergruppen mit Einzelintegration - gemäß Anlage 2" zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme 36501 Kindertagesbetreuung

Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	-10.900,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**10.900,00**

Aufgrund der Gruppenoptimierung kommt es zu Minderausgaben bei der laufenden Förderung und zu verringerten Ausgaben für die ausfallenden Elternbeiträge.

Begründung des Antrages

In der Kindertagesstätte Chemnitzer Straße (Familienzentrum Carl-Sonnenschein-Haus) werden zurzeit in 6 Gruppen 107 Kinder betreut (4 Kindergartengruppen mit Einzelintegration mit 72 Kindern und 2 Hortgruppen mit 35 Kindern). Aufgrund der beengten räumlichen Gegebenheiten in diesem Objekt mussten die Platzzahlen angepasst und reduziert werden.

Die Kindertagesstätte ist sanierungsbedürftig und soll durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden. In der Zwischenzeit wird die Kindertagesstätte in eine eigens für die Auslagerung errichtete Container-Kita an der Dresdener Straße ausgelagert. (siehe hierzu auch die vertrauliche Drucksache 2140/2016).

Im Hinblick auf die spätere Struktur der neuen Einrichtung und aufgrund der Bedarfe im Krippenbereich, sowie bei den Integrationsplätzen erfolgt bereits in der Auslagerung die Einrichtung einer Krippengruppe, die Umstrukturierung der Kiga-Gruppen mit Einzelintegration zu einer Gruppenintegration und eine Optimierung der übrigen Kindergarten- und Hortgruppen.

In der Interimskindertagessstätte in der Dresdener Straße werden dann in 5 Gruppen insgesamt 103 Kinder betreut (eine Krippengruppe, zwei Kindergartengruppen, eine integrative Kindergartengruppe und eine Hortgruppe). Diese Gruppen werden in die neue Kindertagesstätte in der Chemnitzer Straße nach deren Fertigstellung übernommen und dort um eine weitere Krippengruppe bedarfsgerecht ergänzt.

Drei Kindergartenkinder werden bereits im Rahmen von Einzelintegrationen betreut. Die Umstrukturierung ist erforderlich, um diesen Kindern auch in dem Auslagerungszeitraum eine integrative Betreuung zu ermöglichen und die Betreuung der Kindergartenkinder insgesamt zu optimieren. Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen an die Ausstattung von integrativen Kindergartengruppen wird die Platzzahl von 25 auf 18 Plätze reduziert.
Die personellen Voraussetzungen für die Betreuung der Integrationsgruppe sind bereits vorhanden.

Im Hortbereich erfolgt ebenfalls eine bedarfsgerechte Optimierung der angebotenen Betreuungsplätze.

Die erforderliche Betriebserlaubnis wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium - Referat Kindertageseinrichtungen - in Aussicht gestellt.

51.42
Hannover / 12.01.2017